

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1915**

376 (14.8.1915) Abendausgabe



Griechenland und der Krieg.

Wien, 13. Aug. Die „Politische Korrespondenz“ meldet aus Athen: Die Organe der Venizelos-Partei weisen den Ententeschritt ebenso scharf wie die anderen Blätter zurück.

Die Umwerbung des Balkans.

Karlsruhe, 14. Aug. Die Bedeutung der Dardanellenkämpfe ist immer noch im Steigen begriffen. Man darf sich nicht scheuen, das ihre endgültige Entscheidung den Höhepunkt dieses Kriegsdramas darstellt.

Erweist sich der Widerstand der Türken als endgültig erfolgreich, nehmen die Verbündeten endgültig von einer Verrennung der Meerengen und der kleinasiatischen Küsten Abstand.

Eine um so größere Rolle spielt er natürlich in den Berechnungen und in den Maßnahmen unserer Feinde. Daß der Eingriff der italienischen Land- und Seestreitkräfte bei Gallipoli noch nicht erfolgt ist, beweist, daß man auch von ihm eine entscheidende Wendung der Dinge nicht erwartet.

Die bulgarische Regierung hat seit Beginn des Krieges, lawiert sie hat anscheinend nach beiden Seiten hin verhandelt und sicherlich nach keiner hin die Besprechungen abgebrochen.

Serbien sträubt sich gegen die Zumutung: ob mit, ob ohne Erfolg bleibt abzuwarten, ist auch am Ende gleichgültig.

Worauf es aber am letzten Ende ankommt, ist dieses: Will und wird Bulgarien sich für ein Unternehmenseinlassen lassen, das ihm im Falle des Gelingens Gebietserweiterungen verspricht?

Zum Schluß werfen wir einen Blick auf Rumänien. Es öffnet jetzt endlich seinen landwirtschaftlichen Erzeugnissen die Ausfuhr.

Heute öffnet es seine Bestände Speicher, weil es der Ueberfülle Herr werden muß. Interesse wider Interesse! Wir werden rumänisches Getreide kaufen, wenn uns der Preis zuläßt.

Aus den Kolonien.

W.T.B. Paris, 14. Aug. (Nicht amtlich.) Meldung der „Agence Havas“: Die in Nordkamerun operierenden Truppen haben am 18. Juli den Posten Tingere im Westen auf dem Hochplateau zwischen Ngaundere und Kontscha angegriffen.

Deutschland und der Krieg.

Die neueste Liebknechtiade.

Berlin, 14. Aug. Auf die im Reichstag eingegangene kurze Anfrage des sattsam bekannten Abgeordneten Liebknecht, ob die Reichsregierung bei entsprechender Bereitschaft der anderen Kriegführenden bereit sei, auf der Grundlage des Verzichtes auf Annexionen aller Art in sofortige Friedensverhandlungen einzutreten wird, wie wir hören, der sozialdemokratische Parteivorstand eine Erklärung veröffentlicht.

Frankreich und der Krieg.

W.T.B. Paris, 14. Aug. (Agence Havas.) Die Kammer hat sich auf den 20. August vertagt.

Eine französische Ministerkrisis?

T.U. Basel, 13. Aug. Aus Paris wird hierher gemeldet: Das Kabinett Viviani befindet sich in schwerer Krisis. Zwei

den einzelnen Mitgliedern, besonders zwischen Millerand und Delcassé, herrschen tiefgehende Meinungsverschiedenheiten, die nur mühsam durch die eindringlichen Vorstellungen des Ministerpräsidenten unterdrückt werden konnten.

Die Nervosität und Unruhe, die sich aller französischer parlamentarischer Kreise, besonders seit der Katastrophe in Polen, bemächtigt, ist unbeschreiblich. Die Atmosphäre in Paris ist in höchstem Grade gewitterschwül und drängt zu einer Entladung nach irgend einer Richtung.

England und der Krieg.

W.T.B. London, 14. Aug. (Nicht amtlich.) Das Pressebureau gibt bekannt, daß 345 Munition herstellende Fabriken unter der Kontrolle des Munitionsministeriums gestellt worden sind.

W.T.B. London, 14. Aug. (Nichtamtlich.) Zwei deutsche Offiziere sind aus dem Gefangenenlager Dcaftle in Irland geflüchtet.

Verfassungskämpfe in Australien.

W.T.B. London, 14. Aug. Die „Times“ sprechen in einem Leitartikel einige Sorge über die Festigkeit des Verfassungskampfes aus, der in Australien tobt.

Badische Chronik.

an. Karlsruhe, 14. Aug. Die Getreideernte, welche jetzt beendet ist, ergab in Süddeutschland nach übereinstimmenden Berichten aus Baden, Württemberg und Elsaß-Lothringen vortreffliche Ergebnisse.

Karlsruhe, 13. Aug. In seiner letzten Sitzung beschloß der Vorstand der Landwirtschaftskammer die Beteiligung der Kammer an der Landesverteilungsstelle für Futtermittel mit einer Stammeneinlage.

Wiesbaden, 13. Aug. Um einer willkürlichen Preiserhöhung von Gegenständen des täglichen Bedarfs wirksam entgegenzutreten zu können, beschloß der hiesige Gemeinderat auf Grund der badischen Vollzugsverordnung die ortspolizeilichen Vorschriften dahin abzuändern, daß auf den Marktständen des hiesigen Wochenmarktes die Preise der Lebensmittel und der täglichen Gebrauchsgegenstände deutlich und gut sichtbar angebracht werden müssen.

Bühl, 13. Aug. Das Schöffengericht zu Bühl hat die Ernestine Niebold geb. Friedmann aus Gressern, die Theresia Verisch geb. Baumer aus Gressern und die Sofie Gerth geb. Meier aus Neumeyer wegen Mißfälligkeit zu Geldstrafen von 30 bis 80 Mk. verurteilt.

Singen, 14. Aug. Die oberbadischen Städte Hornberg, Triberg, St. Georgen, Billingen, Donaueschingen, Engen, Singen, Adolphzell, Ueberlingen, Stodach, Meßkirch und Pfalzendorf haben sich auf einer am 9. August in Singen abgehaltenen Beratung der Bürgermeister zu einem Verband zusammengeschlossen zwecks gemeinschaftlichen Einkaufs von Lebensmitteln.

Willingen, 13. Aug. Wie der „General-Anz.“ meldet, sind aus dem hiesigen Offiziersgefangenenlager 6 Offiziere entwichen. Es ist jedoch bereits gelungen, die Mehrzahl derselben wieder festzunehmen.

Freiburg, 13. Aug. Rechtsanwalt R. Schinzinger hat sein Amt als Stadtrat niedergelegt, da er eine Stelle als Syndikus in

Pforzheim übernimmt. Schinzinger gehört der Fortschrittlichen Volkspartei an.

St. Georgen b. Freiburg, 14. Aug. Der 18jährige Hilfsbrieftote Fritz Kost hantierte mit einem geladenen Revolver, der sich plötzlich entlud. Der Schuß traf den jungen Mann in den Unterleib und führte den Tod herbei.

Windenreute b. Emmendingen, 14. Aug. Das 12jährige Mädchen des Landwirts Ernst Jech fiel in den Brettenbach und erkrankte.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 14. August.

Die Großherzogin Luise begab sich heute mittag 1/2 Uhr nach dem Bahnhof und startete dortselbst u. a. der Erfrischungstation des Roten Kreuzes im Bahnhof einen längeren Besuch ab.

Das Eisenerz erhielten: Feldwebelst. Polizeikommissar Hildert von Durlach, Wärter Heinrich Beuch bei der Heil- und Pflegeanstalt Wiesloch, Militärarzt Dr. Wilians von Heidelberg und Loff. Kraftfahrer Karl Böler von Baden-Baden, ferner Unteroffizier Math. Dürr im Landw.-Inf.-Regt. 40 und Lt. d. L. Max Schröder, Inf.-Regt. 27.

Anläßlich des 85. Geburtstages des Kaisers Franz Josef von Österreich findet am Mittwoch, den 18. August, vormittags 9 1/2 Uhr, in der St. Stephanskirche ein feierliches Hochamt statt.

Arbeitszeit in Bädereien. Wie die „Frst. Ztg.“ aus Berlin erfährt, enthält der in Vorbereitung befindliche Gesetzentwurf betr. die Arbeitszeit in Bädereien, der dem Reichstag später nicht in der bevorstehenden Kriegstagung, zugehen soll, ein ziemlich weitgehendes Verbot der Nachtarbeit.

Höchstpreise auch für die Einfuhr. Bisher sind unsere Höchstpreise aller Art auf die Einfuhr aus dem Auslande nicht angewandt worden, um die Bewegungsfreiheit des Handels nicht einzuschränken. Das hat aber zu vielen Mißständen geführt, insbesondere zu Preistreibern, gegen die seitens der Regierung eingeschritten werden mußte.

Die Batterie-Schweine. Aus dem Felde wird uns von einem Kolonnenführer geschrieben: „In Ihrer Nr. 368 vom Dienstag Abend brachten Sie die Notiz, daß eine Batterie bei Reims mit ihren Kühenabfällen ein Schwein fütterte.“

Die Vätertheater, Waldstraße 33. Das neue Programm vom 14. bis einschließlich 17. August bringt den erstklassigen Schläger „Die Lauen einer Weltbame“ mit Tilla Durieux in der Hauptrolle. Mit unvergleichlicher Meisterschaft hat dieselbe der lapriziosen Stimmung der Weltbame durch ihr nuanciertes Spiel Ausdruck gegeben und zugleich auch in den tragischen Momenten ihr starkes künstlerisches Temperament und ihr umfassendes Können offenbart.

Wetterbericht des Zentralbur. f. Meteorologie u. Hydrographie. Voraussichtliche Witterung am 15. August: Unbeständig, zeitweise Regen, wenig veränderte Temperatur.

Vergnügnungs- und Vereins-Anzeiger.

(Das Nähere bittet man aus dem Inseratenteil zu ersehen.)

Sonntag, den 15. August

Arbeiterbildungsverein. 7 Uhr Wanderung. 14 Uhr Familienausflug. Schwarzwaldverein. Wanderung, Abfahrt 7.33 Uhr. Stadtgarten. 3 1/2 Uhr Konzert der Feuerwehr- und Bürgerkapelle.

Institut Fecht, Karlsruhe i.B. Kriegstr. 154. Telefon 3507. Gegründet 1874 von Hrn. Oberleutnant a. D. A. Fecht. Gründl. Vorbereitung für alle Examina sowie Einjährige, Primareife, Abitur für alle Schulen.

Das Bankhaus Veit L. Homburger, Karlsruhe. Karlstrasse 11. Telefon 36 u. 208. besorgt alle in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

Nr. 33 der Illustrierten Weltschau. Sonder-Beilage zur „Badischen Presse“, Ausgabe B. bringt auf der Titelseite ein Stimmungsbild aus der Tätigkeit deutscher Armierungstruppen im Osten.



